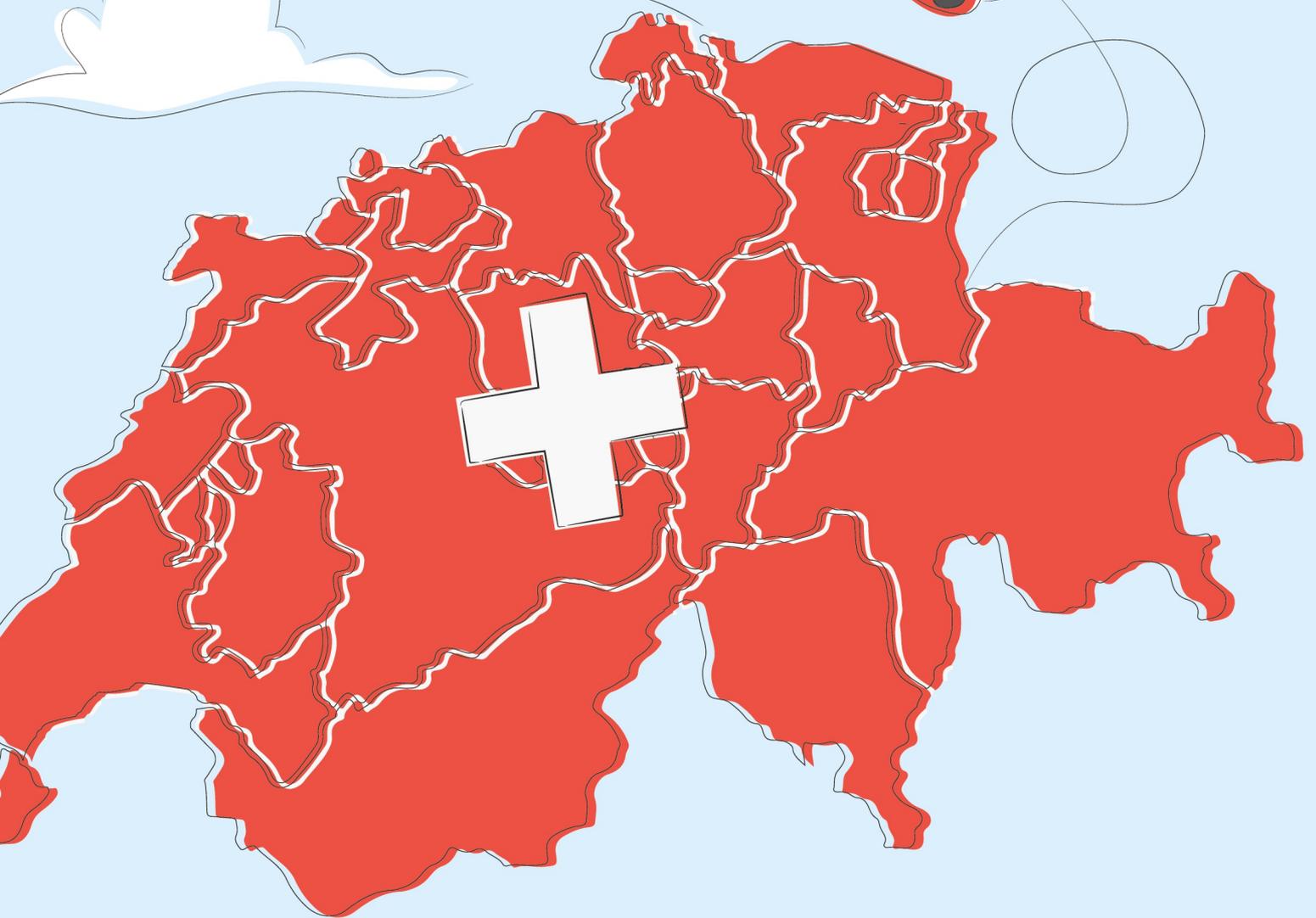
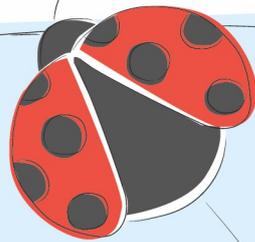


Hinuzgüügäli

Schwyzerdütsch für di Alltag



Naira Ruch



Himugüägäli

Schwyzerdütsch für di Alltag

Arbeitsbuch 1

Einleitung

Dieses Arbeitsheft enthält Begleitmaterial zum Onlinekurs "Himugüägäli - Schwyzerdütsch für di Alltag".

Alle Übungen in diesem Arbeitsheft können durch Erklärvideos und Onlineübungen auf der Kursplattform ergänzt werden. Das Arbeitsheft kann aber auch fürs Selbststudium verwendet werden.

Die Audiodateien können unter folgendem Link heruntergeladen und somit auch offline ohne Login in die Kursplattform angehört werden:

www.ch-deutschmitnaira.ch/downloads



Die Lösungen zu allen Übungen finden sich am Ende des Arbeitshefts.

Quellenverzeichnis

Illustration: Naira Ruch mit www.canva.com/de

Umschlaggestaltung: Preslavah

Cliparts: JuliaDreamsCo & Bondarukyana

Impressum

Copyright: © 2022, Naira Ruch

ISBN: 978-3-7562-6318-9

1.Auflage, 2022

Verantwortliche Person:

Naira Ruch

Feltschenweg 12

3507 Biglen, Schweiz

Herstellung und Verlag: BoD – [Books on Demand](https://www.bod.de), Norderstedt

Das Werk, einschliesslich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Hoi!

Ich freue mich sehr, dass du mit dem Himugüägäli-Arbeitsbuch Schweizerdeutsch für deinen Alltag lernst! Seit mehreren Jahren arbeite ich als Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache und helfe Menschen wie dir dabei, sich besser in der Schweiz, ihrer neuen Heimat, zurechtzufinden. Die Integration wird in der Deutschschweiz durch die schweizerdeutschen Dialekte erschwert, die nicht immer ganz einfach zu verstehen sind. Deshalb finde ich es sehr wichtig, meinen Schüler und Schülerinnen auch Grundkenntnisse im Schweizerdeutschen, bzw. in den verschiedenen Dialekten zu vermitteln. Dieses Arbeitsbuch erklärt grundlegende Strukturen und bringt dir den Berner Dialekt näher. Hörübungen aus verschiedenen Regionen der Schweiz fördern das Verständnis mehrerer Dialekte.

Viel Erfolg beim Lernen!

Naira

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Im Kurs</i>	1	MODUL 4	
<i>Siize im Schwiizerdütsche</i>	2	<i>4.1 d Zyt kenne</i>	46
MODUL 1		<i>4.2 ds Verb tue</i>	48
<i>1.1 Begrüessige</i>	3	<i>4.3 sich vürabrede</i>	50
<i>1.2 sich vorstelle</i>	6	<i>4.4 im Restaurant</i>	52
<i>1.3 Fragepronome</i>	8	<i>4.5 nachefrage</i>	54
<i>1.4 Wi geit's?</i>	10	<i>4.6 öppis bewärte</i>	55
<i>1.5 Konjugation</i>	13	<i>4.7 sich beschwäre</i>	57
<i>1.6 Ussprach</i>	15	<i>4.8 im Restaurant zahle</i>	59
<i>1.7 sich vürabschide</i>	19	<i>& Trinkgäud gäh</i>	
MODUL 2		MODUL 5	
<i>2.1 ds Usseh beschribe</i>	21	<i>5.1 d Familie</i>	60
<i>2.2 d Zahle u ds Alter</i>	23	<i>5.2 Possessivpronome</i>	63
<i>2.3 d Brüef</i>	25	<i>5.3 Pluralbildig</i>	65
<i>2.4 über ds Schaffe rede</i>	27	<i>5.4 d Vürgangeheit</i>	67
<i>2.5 über Hobbys vürzeue</i>	29	<i>5.5 ds Partizip II</i>	69
<i>2.6 gah ga</i>	31	<i>5.6 Wortfamiliene</i>	70
MODUL 3		<i>5.7 Relativsätz</i>	72
<i>3.1 Vürpackige</i>	34	AAHANG	
<i>3.2 bim lichoufe</i>	36	<i>Wortschatz</i>	74
<i>3.3 Temporal Aagabe</i>	37	<i>Lösige</i>	87
<i>3.4 Demonstrativpronome</i>	39		
<i>3.5 Vürneinig</i>	41		
<i>3.6 a dr Kasse zahle</i>	43		

Im Kurs - Awiisige vürstah

vürzeu
vürzeuet



lis
läset



lueg
lueget



los
loset



schrib
schribet



Bir Lehrperson nachefrage

I ha das nid
vürstande.

Chasch / Chöit dihr
das bitte widerhole?

Was bedüetet
_____?

Wi seit me _____
uf Schwyzerdütsch?

Chasch / Chöit dihr das
nomau erkläre?



Siize im Schwyzerdütsche

Siize mit "Sie"

In den meisten schweizerdeutschen Dialekten wird wie im Hochdeutschen die dritte Form Plural als Höflichkeitsform verwendet. Das Verb wird jedoch oft in der zweiten Person Plural konjugiert.

"Grüezi, wi gaht's Ihne?"

"Wi heisset Sie?" Verb konjugiert in der zweiten Person Plural

"Wo stäit Ihres Auto?"

Siize mit "Dihr"

Im Unterschied zu den anderen Dialekten wird im Berndeutschen und vor allem in ländlicheren Regionen die zweite Form Plural als Höflichkeitsform verwendet. Das ist ein wichtiger Unterschied zum Hochdeutschen.

"Grüess-ech, wi geit's öich?"

"Wi heisset dihr?"

"Wo steit öies Outo?"

Im Alltag

In Gesprächen bleiben Schweizer bei ihrem jeweiligen Dialekt, so dass manchmal verschiedene Höflichkeitsformen direkt aufeinandertreffen. Das ist für Schweizer normal. Lass dich durch die Verwendung verschiedener Höflichkeitsformen nicht verwirren. Entscheide früh, welche Höflichkeitsform du in deinem Wohnort verwendet möchtest und verwende diese konsequent.

Im Arbeitsheft wird vorwiegend die in Bern geläufige Höflichkeitsform mit "dihr" verwendet. In den Hörtexten treffen verschiedene Dialekte und somit auch verschiedene Höflichkeitsformen aufeinander.



Lernziel Modul 1:

- Sich begrüesse und sich vürabschide
- Sich oder e anderi Person vorstelle
- Fragewörter
- D Ussprach im Schwyzerdütsche



HOI ZÄMÄ U GRÜESS-ECH MITENAND

1.1 Begrüessige



Üebig 1 - **Wi begrüesse mir üs?** Los u schrib d Begrüessig zu de Persone.

_____ /
i bi d Veronika! I bi
nöi hie ir Schwiz u
du begleitisch mi uf
mim Wäg!

_____ /
Lisa, gö mer
ga spile?

_____ /
Herr Meier,
da isch
Kiener.

_____ /
i bi öie
Tourguide für
Bärn.



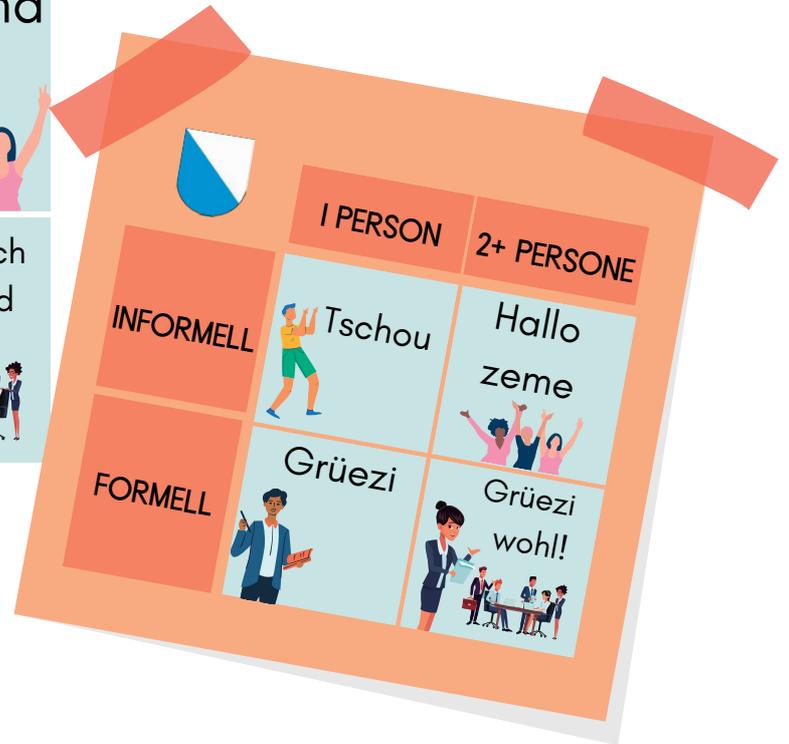
I PERSON

2+ PERSONE

INFORMELL



FORMELL



Üebig 2 - weli Begrüessig passt für d Situation?

Du triffsch dini 90-jähregi Nachbarin, d Frou Müller, uf dr Strass.

Du triffsch dini Kollege, dr Jan u dr Lars im Park bim Veloparcours.

Du haltisch e Red voremne grosse Publikum, wo du nid kennsch.
